Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0459/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27.09.2011	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Interkulturelles Filmfestival "Nahaufnahme"

Inhalt der Mitteilung

Das Kulturbüro und der Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach veranstalten im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Stadt Leverkusen und dem Rhein-Sieg-Kreis in der Zeit vom 10. – 14. Oktober 2011 das Filmfestival „Nahaufnahme“.

Das Filmfestival fördert eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema Migration – Integration. Durch das attraktive Medium Film soll das Interesse für das Thema Migration/Integration geweckt und der Informationsstand erheblich verbessert werden. Die Zielgruppen sind breite Schichten der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund, auch Kinder und Jugendliche.

Es werden Filme aus verschiedenen Genres ausgewählt, die sich mit dem Thema beschäftigen. Begleitend zu den Filmen werden Filmpaten Gespräche für das Publikum anbieten. Als Paten konnten Personen gewonnen werden, die sich mit dem Thema Migration und Integration beschäftigen.

An fünf Abenden werden fünf Filme mit den unterschiedlichsten Themen und Handlungsfeldern im Kinocenter Schlosspassage in Bensberg mit freundlicher Unterstützung der Brunotte Filmtheater GmbH zur Aufführung kommen (das Programmheft ist als Anlage beigefügt). Neben den Abendvorstellungen besteht die Möglichkeit, die Filme für Schulklassen am Vormittag auszustrahlen. Die Eintritte für Schüler werden kostenfrei sein. Durch eine freundliche Spende der Brunotte Filmtheater GmbH und aus Mitteln des Integrationskonzeptes können die Eintrittspreise übernommen werden.

Um auch kleinen Kindern das Thema „Fremdsein“ näher zu bringen, werden in der Zeit des Filmfestivals „Nahaufnahme“ zwei Puppentheaterstücke in Kooperation mit dem Puppenpavillon für Kinder ab 3 Jahren unter Leitung von Gerd Pohl zur Aufführung kommen. Die Eintritte für die Aufführungen im Puppenpavillon werden für die Kinder ebenfalls kostenfrei sein. Durch eine freundliche Spende von „Bürger für uns Pänz“ und aus Mitteln des Integrationskonzeptes können die Eintrittspreise übernommen werden.

Das Projekt wird mit Landesmittel in Höhe von 1.000 € gefördert.